

## Krieg in der Ukraine: Kinder auf der Flucht

Informationen der Internetseite „[www.kinderzeitung.kleinezeitung.at](http://www.kinderzeitung.kleinezeitung.at)“



Bild und Textquelle: <https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/auf-der-flucht-so-geht-es-den-menschen/>

### So geht es den Menschen auf der Flucht

Unter den Flüchtlingen aus der Ukraine sind viele Kinder. Wie es den Menschen auf der Flucht geht.

Sie sind bereits in Sicherheit:

Rund eine Million Menschen sind schon aus der Ukraine geflüchtet.

Viele von ihnen werden in den Nachbarländern untergebracht. Andere reisen weiter in Länder, in den sie Freunde oder Verwandte haben.



Bild und Textquelle: <https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/auf-der-flucht-so-geht-es-den-menschen/>

## **Kinder auf der Flucht aus der Ukraine**

Unter den Flüchtlingen sind viele Kinder. Sie mussten von heute auf morgen ihr Zuhause, ihre Freunde oder sogar ihre Verwandten verlassen. Viele haben große Angst.

Doch es gibt Hilfe. Viele Menschen und Organisationen kümmern sich um die Menschen, die flüchten mussten. Eine davon ist UNICEF. Das ist eine weltweite Organisation, die sich vor allem um das Wohl von Kindern kümmert. Sie nehmen Kindersorgen ernst. Mitarbeiter der UNICEF haben sich unter Geflüchteten umgehört, wie es ihnen gerade geht.

## **Das berichten ukrainische Kinder auf der Flucht**



Bild und Textquelle: <https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/auf-der-flucht-so-geht-es-den-menschen/>

### **Tatjana (9 Jahre alt)**

Sie befindet sich gerade in einer Flüchtlingsunterkunft in Moldawien.

„Ich mache mir Sorgen um meine Schwester, die in der Ukraine im Krankenhaus liegt, und um meinen Bruder“, sagt die neunjährige Tatjana. Sie ist mit ihrer Mama geflüchtet. Gerade befindet sie sich in einem Flüchtlingszentrum in Moldawien. Tatjanas größter Wunsch: „Ich

möchte einfach nur nach Hause zurückkehren und ich möchte nicht, dass es einen Krieg gibt.“



Bild und Textquelle: <https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/auf-der-flucht-so-geht-es-den-menschen/>

### **Max (4 Jahre alt) und Alona**

Der 4jährige Max und seine Mutter Alona sind nach Moldawien geflüchtet.

Der vierjährige Max und seine Mutter Alona sind nach Rumänien geflüchtet. Auf ihrer Flucht mussten sie geliebte Menschen zurücklassen.

Auch der Papa von Max musste in der Ukraine bleiben. „Meine Eltern leben außerhalb von Kiew und wachten auf, als sie Explosionen in der Nähe ihres Hauses hörten“, erzählt die Mama von Max. Sie plant, zu einer Freundin zu gehen, die in Frankreich lebt. „Ich werde ein paar Wochen bei ihr bleiben und dann, wer weiß?“



Bild und Textquelle: <https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/auf-der-flucht-so-geht-es-den-menschen/>

### **Divia (5 Jahre) und Dania (8 Jahre)**

**Divia (5) und Damia (8) sind mit ihrer Mama nach Rumänien geflüchtet**

„Vor zwei Tagen haben sie zu schießen begonnen. Die letzte Nacht war sehr gefährlich“, erzählt Olga. Olga ist die Mutter von Divia (5) und Damia (8). Sie sind aus der Ukraine in die Sicherheit nach Rumänien geflüchtet. Wie es weitergeht, weiß die Familie noch nicht.

„Jetzt weiß ich nicht, was ich als Nächstes tun soll.“